

Ausflug zu den Krickenbecker Seen am 24. Juni 2008

Wenn man das Wetter an den Tagen vor und nach unserem Ausflug betrachtet, kann man nur sagen: „Wenn Engel reisen scheint die Sonne“. Ein Spitzenwetter begleitete uns an diesem Tag.

Um 0900 Uhr trafen sich 11 gut gelaunte und interessierte Mitglieder an der Jugendherberge in Nettetal-Hinsbeck. Somit befanden wir uns im Naturpark Maas-Schwalm-Nette nahe der niederländischen Grenze.

Begrüßt wurden wir von Frau Brieden, einer Ökologin der Biologischen Station, die das Schutzgebiet Krickenbecker Seen betreut. Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer kümmern sich um die Pflege und Entwicklung der Flora und Fauna. Zu Beginn der Rundwanderung verteilte Frau Tiemann noch eine Überlebensration.

In knapp vier Stunden erzählte uns Frau Brieden viel über die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Wir erfuhren über die Entstehung der Landschaft die vor 35 Millionen Jahren noch völlig anders aussah als heute.

Einen schönen Ausblick hatte man vom Aussichtsturm auf Schloß Krickenbeck (gehört der WestLB) und auf zwei der vier umliegenden Seen. Diese Seen sind durch Austorfung entstanden.

Am Ende des knapp 8 km langen Rundgangs konnten wir noch einen Blick ins Infozentrum werfen. Hier sind Schauwände und Landschaftsmodelle aufgestellt. Es finden Vorträge statt und es werden Wechselausstellungen gezeigt.

Nach diesem abwechslungsreichen Vormittag in der Natur erwartete uns ganz in der Nähe im Golfclub „Haus Bey“ ein leckeres Mittagessen auf der schönen Terrasse.

Nochmals Dank an Frau Tiemann und Herrn Mittelham für die Idee und an Frau Brieden für die Durchführung.

Wie gesagt, es war ein herrlicher Tag.

Helmar Mülen